

Hamburger Logistik Bachelor

Ein Angebot für eine triqualifizierende Ausbildung

in Zusammenarbeit von:

- Verein Hamburger Spediteure e.V.
- Akademie Hamburger Verkehrswirtschaft gGmbH
- Handelsschule Holstenwall Hamburg, Berufsschule für Logistik, Spedition und Verkehrsservice (H14)
- HFH Hamburger Fern-Hochschule

10.06.2008

Bedarf an Akademikern



Studierte Logistiker werden Mangelware

Ausbildung Von den etwa 50 deutschen Universitäten und Fachhochschulen kommen zu wenig Logistik-Akademiker. Zu diesem Ergebnis kommt Prof. Frank Straube von der TU Berlin in einer Bedarfsanalyse. Allein um die Abwanderung fremdländischer Studienangehöriger zu kompensieren, müssten pro Jahr 500 Logistik-Akademiker mehr auf den Personalmarkt kommen, resümiert Straube. Insgesamt betrachtet, 5000 weiteren akademisch ausgebildeten Fachkräften interessanter Perspektiven. Straube errechnete, dass das Jahresbedürfnis von 12.000 zusätzlichen Fachkräften erzeuge. (DZ 27.9.2007, Seite 12)

Versorgungslücke droht

Analyse der TU Berlin benennt hohen Akademikerbedarf in der Logistik
Deutschland droht eine Versorgungs-lücke bei akademisch gebildeten Logistikfachkräften. Zu diesem Ergebnis kommt der Logistikprofessor Frank Straube von der TU Berlin in einer Bedarfsanalyse. Universitäten und Fachhochschulen müssten pro Jahr 5000 Menschen zusätzlich ausbilden, um eine Unterversorgung abzuwenden.

Alles in allem liegt der derzeit Bedarf bei etwa 430.000 Mitarbeitern, die im Durchschnitt 40 Jahre im Berufsleben stehen. Dabei ergibt sich ein jährlicher Ersatzbedarf von etwa 11.000 Mitarbeitern. Eine jährliche Wachstumsrate in der Logistikbranche ist bei dieser Zahl noch gar nicht eingerechnet.

Kapazitäten verdrängen. „Von etwa 50 Universitäten und Fachhochschulen kommen heute ...“

dumpfkapazität in diesem Segment erstreckt sich heute in Deutschland auf etwa 30.000 Menschen. Zusätzlich besteht ein großer Bedarf für die Grundausbildung von Menschen, die in der Logistik arbeiten. Menschen aus dieser Gruppe - schätzungsweise weitere 100.000 Mitarbeiter auf allen Ebenen - werden oft aus anderen Geschäftsfeldern in die Logistik kooptiert.

- Bedarf: 12.000 zusätzliche Akademiker p.a.
- derzeit Ausbildung 3.000 p.a. + firmeninterne Umsetzungen
- zusätzlicher Bedarf 5.000 Akademiker

■ Akademiker-Anteil

- Logistik 17,5 %
- Handel 18,0 %
- Industrie 24,0 %

10.06.2008

2

Grundkonzept

- Ein anspruchsvolles Ausbildungsprogramm zur Förderung von Auszubildenden mit besonderem Potenzial.
- Kombination einer qualifizierten Berufsausbildung und eines Studiums der BWL an der HFH.
- Anerkannter Handelskammer- und Hochschulabschluss.
- Ausbildung im Fach Spedition und Logistik (Spezialisierung) mit breiter betriebswirtschaftlicher Qualifikation.
- Berufsschulausbildung und Studium fachlich, zeitlich und organisatorisch aufeinander abgestimmt.
- Doppeltes Lernen und doppelte Prüfungen werden weitgehend vermieden.
- Berufsschulunterricht und Studium ergänzen und unterstützen sich gegenseitig.
- Berufsschulunterricht und Studium in speziellen Lerngruppen.

Hamburger Logistik-Bachelor

Triqualifizierende Ausbildung

qualifizierte Ausbildung in Unternehmen der Speditions- und Logistikbranche

Dauer: 3 Jahre

= fundierte Fachkenntnisse der Praxis

Ausbildung in der Berufsschule

Dauer: 3 Jahre

= fundierte theoretische Fachkenntnisse und weitere Kompetenzen

Studium der Betriebswirtschaft an der HFH Hamburger Fern-Hochschule

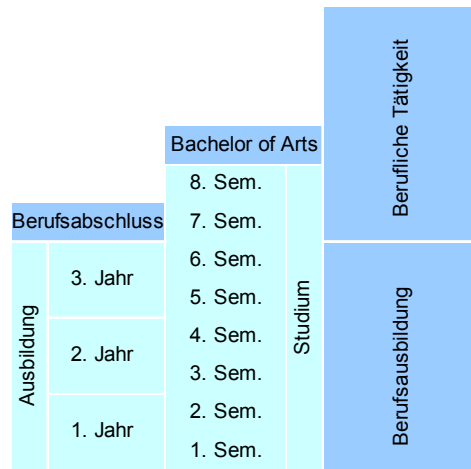
Dauer: 4 Jahre

Abschluss: Bachelor of Arts (B.A.)

Studienschwerpunkt Logistik

duale Berufsausbildung
"Kaufmann/Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung" mit HK-Abschluss

Zeitplan für Berufsausbildung und integriertes Studium



10.06.2008

5

Modifizierter Studienablaufplan für den Studiengang Betriebswirtschaft (B.A.) „Hamburger Logistik-Bachelor“

Stand: 05/2008

Ablauf- und Prüfungsplan für das Grundstudium					
	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Credit Points
Wissenschaftliches Arbeiten					0
Wirtschaftsenglisch	Anrechnung				5
Wirtschaftsmathematik	KL HFH	KL HFH			9
Grundlagen BWL		KL HFH / H14			6
Buchführung und Jahresabschluss	Anrechnung	Anrechnung			7
Material- und Produktionswirtschaft		KL HFH			5
Kosten- und Leistungsrechnung			KL HFH / H14		5
Grundlagen Wirtschaftsinformatik		KL HFH	KL HFH		11
Marketing und Umweltmanagement			KL HFH / H14		4
Wirtschaftsstatistik			KL HFH		4
Grundlagen Wirtschaftsprivatrecht				KL HFH	9
Volkswirtschaftstheorie				KL HFH	6
Unternehmensführung ¹⁾				KL HFH	5

1) Die Prüfungsleistung ist Bestandteil des Hauptstudiums

KL Klausur
HA Hausarbeit
KU Komplexe Übung

10.06.2008

Anrechnung

Studienmodule der HFH

in den Unterricht der H14 integriert
(Klausur gilt gleichermaßen für H14 und HFH)

6

**Modifizierter Studienablaufplan für den Studiengang Betriebswirtschaft (B.A.)
„Hamburger Logistik-Bachelor“** Stand: 05/2008

Ablauf- und Prüfungsplan für das Hauptstudium					
	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	Credit Points
Wissenschaftliches Arbeiten					0
Grundlagen der Steuerlehre ²⁾	KL HFH				8
Internationale Unternehmensführung	KL HFH				5
Wirtschaftspolitik	KL HFH				4
Management komplexer Problemsituationen		KÜ/KL HFH			5
Operations Research		KL HFH			4
Betriebssoziologie/-psychologie		HA HFH			5
Wahlpflichtkomplex Recht			KL HFH		4
Studienschwerpunkt Logistik			KL HFH		20
Arbeitsrecht				KL HFH	7
Hauptpraktikum		Praktischer Teil	Theoretischer Teil HA		30
Handelskammerprüfung		HK-Prüfung			
Bachelor-Arbeit (BA)				BA	12
Summe					180

KL Klausur
HA Hausarbeit
KÜ Komplexe Übung

2) Die Prüfungsleistung ist Bestandteil des Grundstudiums

10.06.2008

Anrechnung

Studienmodule der HFH

in den Unterricht der H14 integriert (Klausur gilt gleichermaßen für H14 und HFH)

7

Der integrierte Studiengang Betriebswirtschaft



- Studiendauer:** 8 Regelstudiensemester incl. Bachelor-Arbeit
- Abschluss:** Bachelor of Arts (B.A.)
- Lehrangebot:** 25 Studienmodule / ca. 200 Studienbriefe
- Umfang:** ca. 2.400 Stunden Selbststudium, davon ca. 500 Std. in Berufsschule integriert
430 Stunden Präsenzveranstaltungen, davon ca. 85 Std. in Berufsschule integriert
180 CreditPoints

10.06.2008

8

Der Studienschwerpunkt Logistik

- Grundlagen der Logistik und Supply Chain Management
- Projektmanagement
- Beschaffungslogistik
- Produktionslogistik
- Distributionslogistik
- Transport-, Umschlags- und Lagerprozesse
- Logistik-Technik
- u. a.



Zulassungsvoraussetzungen

- Abitur oder
- Fachhochschulreife sowie
- Ausbildungsvertrag zum/zur Kaufmann/Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung

Ansprechpartner

- Vertragspartner und zentraler Ansprechpartner für die Unternehmen

- Verein Hamburger Spediteure
Stefan Saß
Tel.: 040 - 374764-44
E-Mail: sass@vhsp.de



- Ansprechpartner für Inhalte und Organisation des integrierten Studiums

- Hamburger Fern-Hochschule
Prof. Dr. Claus Muchna
Tel.: 040 - 35094-370
E-Mail: claus.muchna@hamburger-fh.de

